




Familie Rötengewächse - Rubiaceae
Gattung Labkraut - Galium

Lfd. Nr.	Beschreibung	Nr. ff.	Nr. Abb.	Foto / Darstellung
1	Bl zu 4 quirlig, 3nervig stumpf Nordisches L. - G. boreale [S]			
1*	Bl zu 4 - 12 quirlig	2		
2	untere Bl zu 6, obere zu 8 quirlig; Pfl. steif aufrecht Waldmeister - G. odoratum			
2*	Pfl anders	3		
3	Bl mit Stacheln, Fr mit Hakenborsten; Ackerwildkraut, Ruderalstellen Kletten-L. - G. aparine			 <p>Bl u. Stg mit Stacheln</p>
3*	gesamte Pflanze nicht so stark an anderen Pflanzenteilen haftend	4		
4	Kr weiß, Standort feucht	5		
4*	Kr weiß o. gelb, Standort trocken bis frisch	6		
5	Bl stumpf, ohne Stachelspitze Sumpf-L. - G. palustre			

5*	Bl stachelspitzig Moor-L. - G. uliginosum				
6	Kr gelb, Bl am Rand umgerollt; Standort: Magerrasen Echtes L. - G. verum (<i>einzig gelbblühendes L.</i>)				
6*	Kr weiß, Bl flach	7			
7	Stg stielrund, aufrecht Wald-L. - G. sylvaticum [S]				
7*	Stg vierkantig	8			

8	Bl längl bis lanzettl, oft reichblütig Weißes L. - G. album				 <p data-bbox="1435 496 1615 536">Vielzahl der B, blütenreiche Bestände bildend</p>	
8*	Bl in der oberen Hälfte am breitesten; Standort z. B. Kiefernforsten Harz-L. - G. saxatile					

Eselsbrücke: zu den beiden auf feuchten Standorten vorkommenden Arten in Bezug auf die BlGestalt: stumpf = Sumpf-L., mit Spitze = Moor-L.